

## Informationen zu Anmeldung, Übernachtung und Anreise

[www.fachverband-kulturmanagement.org](http://www.fachverband-kulturmanagement.org)

[www.hfm-weimar.de/kulturmanagement/fvtagung2017](http://www.hfm-weimar.de/kulturmanagement/fvtagung2017)

[kulturmanagement@hfm-weimar.de](mailto:kulturmanagement@hfm-weimar.de)

**Anmeldeschluss 14. Dezember 2016**

## Tagungsgebühr

- › € 110.– Mitglieder Fachverband Kulturmanagement
- › € 190.– Nichtmitglieder (beschränkte Platzzahl)
- › € 50.– Studierende
- › € 30.– Studierende von Mitgliedsinstitutionen

## Tagungsorte

- › **1 Stadtschloss Weimar**  
Burgplatz 4
- › **2 Goethe-Nationalmuseum**  
Frauenplan 1
- › **3 Herzogin Anna Amalia Bibliothek**  
Platz der Demokratie 1



## Partner



## Medienpartner



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

## Förderer



Ernst Abbe  
Stiftung



Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

## Thema

Migration, Digitalisierung und Globalisierung gehen mit einer Neuordnung des kulturellen Feldes einher. Praktiken, Institutionen und Arbeitsbedingungen in der Kulturproduktion und Kulturkonsumption haben sich fundamental gewandelt. Sozioökonomische, demographische und technologische Entwicklungen stellen unter anderem Kulturpolitik und Kulturförderung vor große Herausforderungen. Betroffen sind davon kulturell-künstlerische Produktion, Distribution und Rezeption (z. B. durch TTIP, Kulturgutschutzgesetz, neue Technologien etc.). Vor diesem Hintergrund zeichnet sich eine sektorale Neuverortung und Neubestimmung ab, in der auch die Kräfteverhältnisse zwischen öffentlich-rechtlichen, privatwirtschaftlich-kommerziellen und zivilgesellschaftlichen Akteuren und Institutionen neu ausgehandelt werden. Diese Transformation verlangt einen Umbau des gesellschaftlichen Kultursystems und seiner Institutionen.

Allerdings werden die kulturpolitischen Debatten – ungeachtet dieser Umbrüche – immer noch von alten Rezepten wie ‚Kultur für alle‘ oder dem der gleichen Logik verpflichteten ‚Bitterfelder Weg‘ dominiert. Dabei werden häufig Wachstumspfadparadigmen vertreten, die eine Ausweitung der selbstreferentiellen und -legitimierenden Hochkulturlogik (‚Theater muss sein!‘) propagieren und so an den gesamtgesellschaftlichen Transformationsprozessen vorbei argumentieren bzw. diese verschleiern.

Statt weiter auf Besitzstandswahrung zu setzen und in tradierten Strukturen zu verharren, möchte die 10. Jahrestagung in Weimar das Feld der kulturellen Praxis öffnen und die zentralen Herausforderungen diskutieren, vor denen Kultursystem und Kulturinstitutionen in der Gesellschaft stehen. Hierzu gehören sowohl wettbewerbsrelevante Veränderungen im Kulturbereich, Wertewandel und Steuerungsveränderungen, Angebots- und Nachfragediversifizierung als auch Herausforderungen der (juristischen) Kulturpraxis zwischen Transnationalisierung, staatlicher Protektion und einem sich erweiternden Kunstfeld.

## Über die Tagung

Die 10. Jahrestagung des Fachverbands Kulturmanagement e.V. wird in Zusammenarbeit mit dem Studienfach Kulturmanagement der HfM Weimar und der Klassik Stiftung Weimar durchgeführt.

## › Tagungsleitung

Steffen Höhne, Julia Glesner, Volker Kirchberg



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

# Kultur im Umbruch

Transformation von Systemen,  
Institutionen und Formaten

10. JAHRESTAGUNG

Fachverband

Kulturmanagement

19. – 21. Januar 2017

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena  
Studienfach Kulturmanagement

Klassik Stiftung Weimar

[www.fachverband-kulturmanagement.org](http://www.fachverband-kulturmanagement.org)  
[www.hfm-weimar.de/kulturmanagement/fvtagung2017](http://www.hfm-weimar.de/kulturmanagement/fvtagung2017)

## Donnerstag, 19. Januar 2017

Stadtschloss Weimar

16:45 Eintreffen

17:00 Begrüßung & Grußworte

Steffen Höhne, HfM Franz Liszt Weimar  
Julia Glesner, Klassik Stiftung Weimar  
Christoph Stölzl, Präsident HfM Franz Liszt Weimar  
Volker Kirchberg, Vorsitzender FV Kulturmanagement

17:20 Plenarvorträge

> **Kultur und Wirtschaft – Gedanken über das Verhältnis der Klassik Stiftung zu ihren Förderern**

Hellmut Seemann, Präsident der Klassik Stiftung Weimar

> **Schillernder „Shared Value“ – Kommende Herausforderungen in der Kooperation mit privatwirtschaftlichen Akteuren**

Mark Speich, Geschäftsführer Vodafone Stiftung Deutschland

18:30-21:00 Empfang

## Freitag, 20. Januar 2017

Goethe-Nationalmuseum (GNM) / Stadtschloss Weimar (SW) / Herzogin Anna Amalia Bibliothek (HAAB)

08:30 Check-in > Festsaal (GNM)

09:00-11:15 Impulsreferate

Moderation: Julia Glesner, Klassik Stiftung Weimar > Festsaal (GNM)

> **Einführung in das Tagungsthema und Rückblick auf 10 Jahre Kulturmanagement-Forschung**

Steffen Höhne, HfM Franz Liszt Weimar

> **Beharrungskräfte und institutioneller Wandel. Das Beispiel des Theatersystems in Deutschland**

Dieter Haselbach, Philipps-Universität Marburg

> **Herausforderungen interkultureller Kompetenz**

Jürgen Bolten, Friedrich-Schiller-Universität Jena

11:15 Kaffeepause

11:30-13:00 Impulsreferate

Moderation: Julia Glesner, Klassik Stiftung Weimar > Festsaal (GNM)

> **Ist Transformationskompetenz lernbar? Herausforderungen für Lehre und Studiengangsentwicklung im Kunst- und Kulturmanagement**

Martin Zierold, Karlshochschule Karlsruhe

> **Möglichkeiten und Grenzen kulturpolitischer Transformation am aktuellen Beispiel Thüringen**

Tobias J. Knoblich, Kulturdirektor Stadt Erfurt

13:00 Mittagspause

14:00-16:00 Parallel Sessions

1. Transformation der Institutionen > Festsaal (GNM)

Session Chair: Tasos Zembylas, mdw Wien

> **Diversification of Theatre Forms in Contemporary Theatre**

Mara Kaeser, Ludwig Maximilian Universität München

> **Hochkultur-Spitzenarbeit im ländlichen Raum**

Ralph Philipp Ziegler, Amt für Kulturmanagement Stadt Offenbach

> **Arts-based Careers in the Flexible Economy**

Katarzyna Kopeć, Tischner University Kraków

> **Unternehmertum als Katalysator künstlerischer Innovation**

Christian Holst, Opernhaus Zürich

> **Der Beitrag von Evaluation in Veränderungsprozessen**

Ursula Bongaerts, Kulturstiftung des Bundes;  
Gaëlle Lisack, evalux

2. Transformation und Publikum > Vortragssaal (GNM)

Session Chair: Sigrid Bekmeier-Feuerhahn, Leuphana Universität Lüneburg

> **Effekte der Internationalisierung auf nationale Kultursysteme**

Birgit Mandel, Universität Hildesheim

> **Der Generationeneffekt und das Kulturpublikum**

Benjamin Andrae, Metrum Management GmbH

> **Menschen mit Migrationshintergrund als Kulturpublikum**

Vera Allmanritter, Universität Hildesheim

> **Rezeptionszentrierung als strategischer Managementansatz**

Annette Löseke, New York University Berlin

3. Transformation der Kulturfinanzierung > Kaminzimmer (SW)

Session Chair: Nina Tessa Zahner, Universität Leipzig

> **Gerechtigkeitslogiken bei schwarmfinanzierten Kulturprojekten**

Carsten Wernicke, HfM Franz Liszt Weimar

> **Kultur & Nachhaltigkeit**

Wigbert Boell, boell.com

> **Die Digitalisierung als Chance für die Kulturfinanzierung**

Anaïs Röschke, David Jackson, The Art of Business Berlin

> **Geschäftsmodelle im Umbruch**

Martin Lücke, Hochschule Macromedia Berlin

16:00 Kaffeepause

16:30-18:30 Session & Formate

4. Herausforderung Digitalisierung > Vortragssaal (GNM)

Session Chair: Thomas Heskia, AUDIENCING / Kunsthochschule Mainz  
Leticia Labaronne, ZHAW Winterthur

> **Dynamic Pricing**

Rainer Glaap, CTS Eventim Bremen

> **Google und die Kunst, ein Sponsor zu sein**

Julia Glesner, Klassik Stiftung Weimar

> **Digitale Transformation und deren Auswirkungen**

Sabine Jank, szenum Berlin

Doktoranden-Kolloquium > Konferenzraum (HAAB)

Leitung: Martin Tröndle, Zeppelin Universität Friedrichshafen;  
Steffen Höhne, HfM Franz Liszt Weimar

> **“Dritte Orte” und “Thirdspace” im Kulturtourismus**

Katja Drews, Universität Hildesheim

> **Konzeption einer transformativen Kulturpolitik**

Michael Flohr, Universität Erfurt

> **Perspektiven der Wirksamkeit Auswärtiger Kulturpolitik**

Rico Chmelik, HfM Franz Liszt Weimar

> **Nachhaltigkeit in Musikfestivals**

Ina Kahle, Leuphana Universität Lüneburg

Round Table: Jenseits der Rhetorik von Theorie und Praxis > Festsaal (GNM)

> Leitung: Verena Teissl, FH Kufstein Tirol  
Martin Lücke, Hochschule Macromedia Berlin  
Martin Zierold, Karlshochschule Karlsruhe

## Samstag, 21. Januar 2017

Goethe-Nationalmuseum, Festsaal

09:00-11:00 Session

5. Nachhaltigkeit in Kulturmanagement und Kulturpolitik  
Session Chair: Volker Kirchberg, Leuphana Universität Lüneburg

> **Der Kulturbetrieb als Motor einer nachhaltigen Entwicklung?**

Annett Baumast, baumast. kultur & nachhaltigkeit Lenzburg

> **Kunstkommunikation - Katalysator von Wandel und Wachstum**

Kristina von Bülow, Berlin

> **Vom Audience Development zum Community Building**

Gernot Wolfram, Hochschule Macromedia Berlin;  
Patrick S. Föhl, Netzwerk Kulturberatung Berlin;  
Halah Al-Hayik, Berlin

> **Integration neuer Culturepreneure**

Carsten Winter, HMTM Hannover

11:00 Kaffeepause

12:00-13:30 Ausblick

Transformation zwischen Kultur und Ökonomie

Moderation: Steffen Höhne, HfM Franz Liszt Weimar

> **Wertakkumulation im ästhetischen Kapitalismus**

Michael Hutter, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

> **Impulse und Potentiale von Urban Art**

Carsten Baumgarth, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

14:00 Kulturprogramm in Weimar

> Treffen am Eingang des Goethe-Nationalmuseums  
Besuch Goethe-Nationalmuseum mit Goethes Wohnhaus,  
Schillers Wohnhaus